

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Kreative Ideenbörse Kindergarten – Ausgabe 1

Sprachförderung – Die Nase und der Zeh

Autorin: Christiane Hoffschildt



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact

Die Nase und der Zeh

Ziele:

Förderschwerpunkt:

Anspruch:

Alter der Kinder:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitung:

Durchführungszeit:

- Einsatz der bestimmten Artikel der, die, das
- Wortschatzerweiterung im Wortfeld „Körperteile“
- Wortschatzerweiterung im Wortfeld „Kleidung“
- Grammatik
- hoch
- 4 bis 6 Jahre
- 3 bis 4 Kinder
- –
- Kopiervorlage Seite 65 für jedes Kind
- rote, gelbe und blaue Klebepunkte – alternativ Stifte in diesen drei Farben
- ggf. 5 Euro für die Klebepunkte
- ca. 10 Minuten
- ca. 20 Minuten, ggf. 20 Minuten an mehreren Tagen hintereinander

Artikel und Nomen bilden eine Einheit. Dies erkennen Kinder in der Regel bereits im zweiten Lebensjahr. Bestehen jedoch sprachliche Verzögerungen oder gibt es keine oder andere Artikel in der Erstsprache bei bilingual aufwachsenden Kindern, dann ist eine besondere Förderung in diesem Bereich notwendig. Artikel sind unbetonte, für die Kinder zunächst bedeutungslose Wörtchen, die aufgrund dessen leicht vernachlässigt werden.

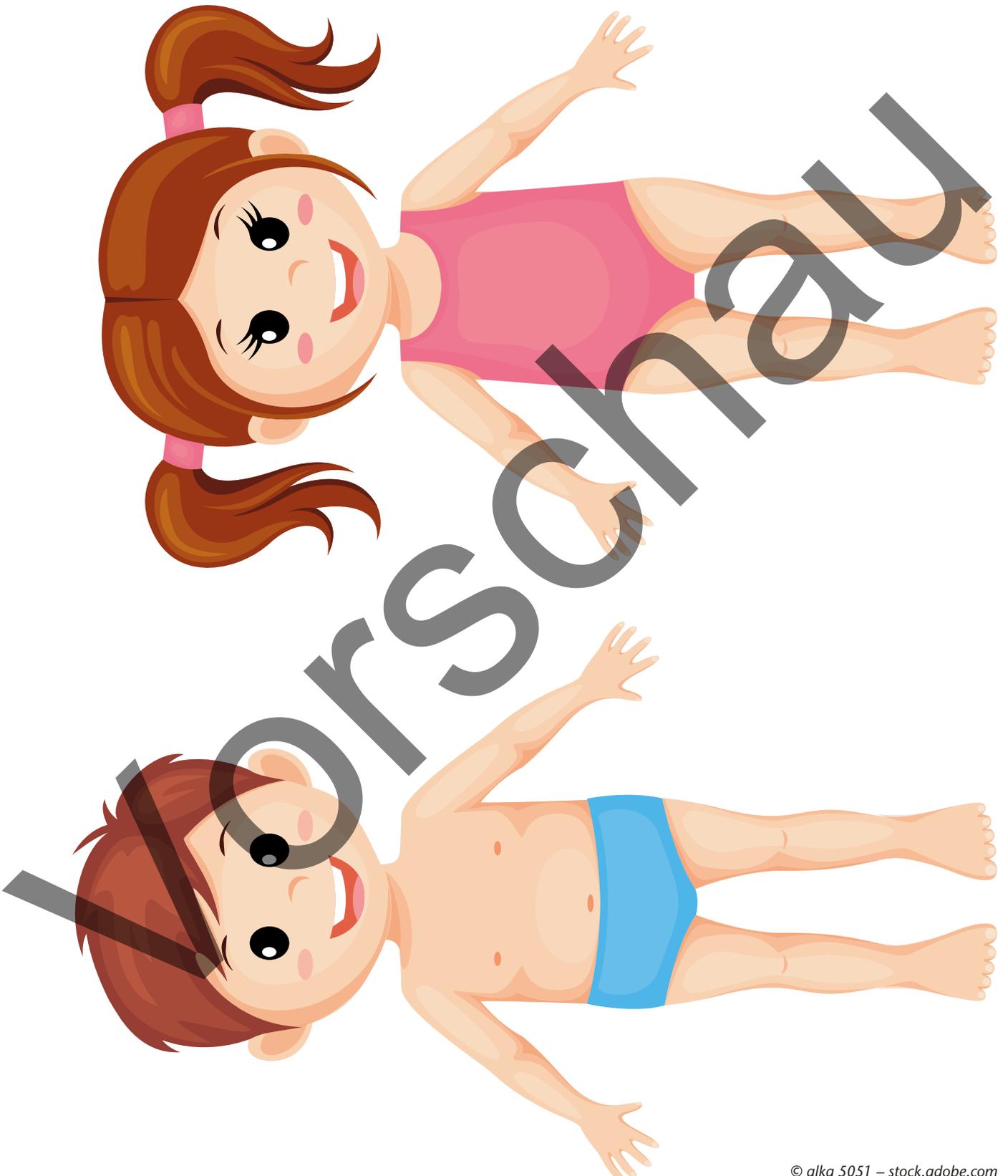
Vorbereitung:

Kopieren Sie für jedes Kind eine Kopiervorlage und legen Sie die Klebepunkte bzw. alternativ die Stifte bereit.

Einstimmung:

Im ersten Schritt überlegen Sie gemeinsam, wie jeder Körperteil heißt. Dabei können Sie sich am eigenen Körper und/oder an der Kopiervorlage orientieren. Achten Sie hierbei schon darauf, dass die Körperteile plus Artikel benannt werden.

Wir machen ein Spiel, bei welchem wir wissen müssen, wie unsere ganzen Körperteile heißen. Könnt ihr das? Wir können diese der Reihe nach besprechen. Hier – dies ist der Kopf – mein Kopf. Und daran ist an jeder Seite ein Ohr. Das Ohr und das Ohr. Wer macht weiter?



© alka 5051 – stock.adobe.com